



PRESSEMITTEILUNG

Dongleserver myUTN-80 bringt USB-Kopierschutz-Dongles ins Netz

Hardware-Plug & Play-Lösung zum sicheren und zentralen Dongle-Management auch in virtualisierten Umgebungen

Bielefeld, den 2. September 2010. – SEH, der Bielefelder Spezialist für Netzwerklösungen, bringt mit dem Dongleserver myUTN-80 eine neuartige Netzwerklösung speziell zum Dongle-Management auf den Markt. Das kompakte Gerät wird einfach ins Netz eingebunden und stellt mittels acht USB-Schnittstellen USB-Dongles über das Netz zur Verfügung. Anwender nutzen damit wie gewohnt ihre mit einem Kopierschutz-Dongle gesicherte Software, ohne die Dongles direkt lokal an ihren PC anstecken zu müssen. Die Dongles stehen auf diese Weise zentral in vollem Funktionsumfang zur Verfügung, sind vor Verlust, Beschädigung, Abnutzung und Diebstahl geschützt und können einfach von mehreren Anwendern von überall im Netz angesteuert werden. Außerdem ermöglicht myUTN-80 die Zuweisung jedes Dongles an verschiedene Nutzer, Kunden oder Abteilungen. Ein umfangreiches Sicherheitspaket schützt vor unberechtigtem Zugriff auf die Dongles. Der Dongleserver ermöglicht überdies den Einsatz von Kopierschutz-Dongles in Server-based Computing-Infrastrukturen und virtualisierten Umgebungen mit VMware, Citrix XEN und Microsoft Hyper-V, in denen dies bislang äußerst schwierig war. MyUTN-80 ist ab Mitte September im Fachhandel für circa 946 Euro inklusive Mehrwertsteuer verfügbar.

Dongles sind Kopierschutzstecker, welche meist mit verhältnismäßig teuren Softwarelizenzen ab mehreren tausend Euro geliefert werden, um die unberechtigte Verbreitung dieser Lizenzen zu verhindern. Anwender stecken den Dongle lokal in eine USB-Schnittstelle ihres Rechners und können anschließend die Software aufrufen und nutzen. Wenn ein anderer Anwender anschließend den Dongle benötigt, muss er ihn abziehen und bei sich wieder einstecken. Dies kann auf Dauer zu Abnutzungsschäden führen. Außerdem kommt es häufig vor, dass Anwender viel Zeit mit Nachfragen verlieren, um heraus zu finden, wer den benötigten Dongle gerade nutzt. Dongles gehen auch leicht verloren oder werden gestohlen. Der Dongleserver myUTN-80 schützt Dongles vor Beschädigung, Abnutzung und Diebstahl und ermöglicht mit vielen speziellen Funktionen ein einfaches und leistungsfähiges Dongle-Management.

Effizientes Dongle-Management

Der Dongleserver myUTN-80 von SEH ist eine neuartige Netzwerklösung zur Verwaltung von Dongles über das Netz. Bis zu acht Dongles finden an den USB-Schnittstellen Platz. Die Verwaltungssoftware SEH UTN Manager wird an allen PC-Arbeitsplätzen installiert, von denen aus Anwender auf die Dongles zugreifen. Wie bei einem lokal angeschlossenen Dongle kann nur jeweils ein Anwender über eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung den jeweiligen Dongle nutzen. Die Lizenzbestimmungen der betreffenden Software-Hersteller werden zu keiner Zeit umgangen. Mit dem SEH UTN Manager sehen Anwender sofort, ob der gewünschte Dongle verfügbar ist oder von einem anderen Kollegen verwendet wird. Die Zeit für umständliches Suchen und Nachfragen entfällt. Weil die Dongles an zentraler Stelle im Dongleserver bereit stehen, müssen sie nicht mehr an den lokalen Schnittstellen eingesteckt und abgezogen werden, was das Risiko für Abnutzungsschäden, sonstigen Beschädigungen und den Verlust der Dongles deutlich verringert.

Zuweisung von Dongles an Nutzer und Nutzergruppen

Der Dongleserver myUTN-80 bietet viele Funktionen, die speziell auf Dongle-Anwendungen zugeschnitten sind. Bislang einzigartig ist die Möglichkeit, über die Funktion "Port Key Control" USB-Schnittstellen von myUTN-80 für bestimmte Nutzer oder Nutzergruppen (Arbeitsgruppen, Abteilungen etc.) frei zu schalten. Das ist besonders interessant für Dienstleister, die lizenzierte Software für ihre Kunden verwalten, denn sie können über einen myUTN-80 Dongleserver Dongles für verschiedene Kunden unabhängig voneinander verwalten und brauchen nicht für jeden Kunden eine eigene Lösung.

Umfassende Sicherheitsfunktionen für Dongles

Speziell für die Nutzung und Verwaltung bietet der Dongleserver myUTN-80 vielfältige Sicherheitsfunktionen. Die Kommunikation zwischen Dongle und Netzwerk lässt sich mit einem Klick verschlüsseln. Administratoren können unerwünschte USB-Geräte, beispielsweise USB-Sticks, einfach sperren um zu verhindern, dass unerwünschte Daten ins Netzwerk eindringen. Umfassende Zugriffsschutzregelungen gehören selbstverständlich dazu. Das Gehäuse des Dongleservers lässt sich abschließen. Außerdem kann der Dongleserver auf ein optional erhältliches Rackmount-Kit montiert und im Serverschrank sicher betrieben werden.

Dongles in Umgebungen mit Virtualisierung

Wenn ein myUTN-80 Dongleserver im Einsatz ist, muss der PC-Arbeitsplatz des Anwenders nicht über eine USB-Schnittstelle verfügen. Diese Unabhängigkeit von USB-Schnittstellen ermöglicht auch den Betrieb des Geräts in Umgebungen mit Server-based Computing-Infrastruktur und virtuellen Umgebungen auf der Basis von Citrix XEN, VMware und Microsoft Hyper-V. Die Integration von USB-Dongles in Umgebungen mit Desktop-Virtualisierung ist technisch äußerst schwierig. Der Dongleserver myUTN-80 ermöglicht dies jedoch in vollem Umfang, weil er wie eine virtuelle Kabelverlängerung über das Netz funktioniert, worüber Anwender die Dongles ansteuern und genau so nutzen, als wären sie lokal angebunden.

Systembedingungen und Service

Der Dongleserver myUTN-80 für Ethernet-Netze (10BaseT/100BaseTX) ist kompatibel mit Windows 32/64-Bit-Versionen (Windows 7, Server 2008, Vista, Server 2003, XP). Regelmäßige und kostenlose Software-Updates, technischer Support und eine Garantie bis zu fünf Jahren gehören zum Leistungsumfang.

Über SEH Computertechnik GmbH:

Die SEH Computertechnik gehört seit Anfang der 90er Jahre zu den führenden europäischen Herstellern von professionellen Lösungen für das Drucken im Netz. Das Produktportfolio umfasst interne und externe Printserver für alle gängigen Netze, wie Ethernet/Fast Ethernet, Gigabit Ethernet, Glasfaser und Wireless LAN. Dazu kommen erweiterte Netzwerkdruck-Lösungen zum effizienten Spool-Management und transparenten Druckkosten-Controlling. Weitere Schwerpunkte sind Lösungen zum bandbreitenoptimierten Drucken in ThinPrint-Umgebungen (Server-based Computing, Desktop-Virtualisierung) sowie Sicherheit im Netzwerkdruck. Mit der Einführung der USB Device Server-Familie myUTN im Jahr 2008 erweitert SEH sein Lösungsportfolio um intelligente Lösungen zur Netzanbindung von USB-Geräten. Entwicklung und Produktion finden am SEH Hauptsitz im westfälischen Bielefeld statt. Die weltweite Vermarktung erfolgt über eigene Tochtergesellschaften in den USA und Großbritannien sowie ein umfangreiches Partner- und Distributorennetz. SEH verfügt über eine installierte Basis von weltweit über 700.000 Geräten.

Entwicklungs- und vertriebsseitig arbeitet SEH eng mit vielen führenden Druckerherstellern zusammen. Hierzu zählen u. a. CITIZEN, ENCAD, EPSON, HP, KONICA MINOLTA, KYOCERA, MUTOH, Océ, OKI, PSi, ROLAND, SAMSUNG, TOSHIBA TEC, UTAX und ZEBRA.

Diese Pressemitteilung sowie passendes Bildmaterial können Sie in elektronischer Form von der SEH-Website herunterladen:

<http://www.seh.de/de/presse/pressemitteilungen-im-detail/article/seh-unveils-dongle-server-myutn-80-for-networking-usb-hardware-license-keys.html>

Bei Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

SEH Computertechnik GmbH
Marketing Communications Manager
Margarete Keulen
Südring 11
33647 Bielefeld, Deutschland
Tel.: +49 (0)521-94 22 6-53
Fax: +49 (0)521-94 22 6-99
E-Mail: m.keulen@seh.de
URL: www.seh.de